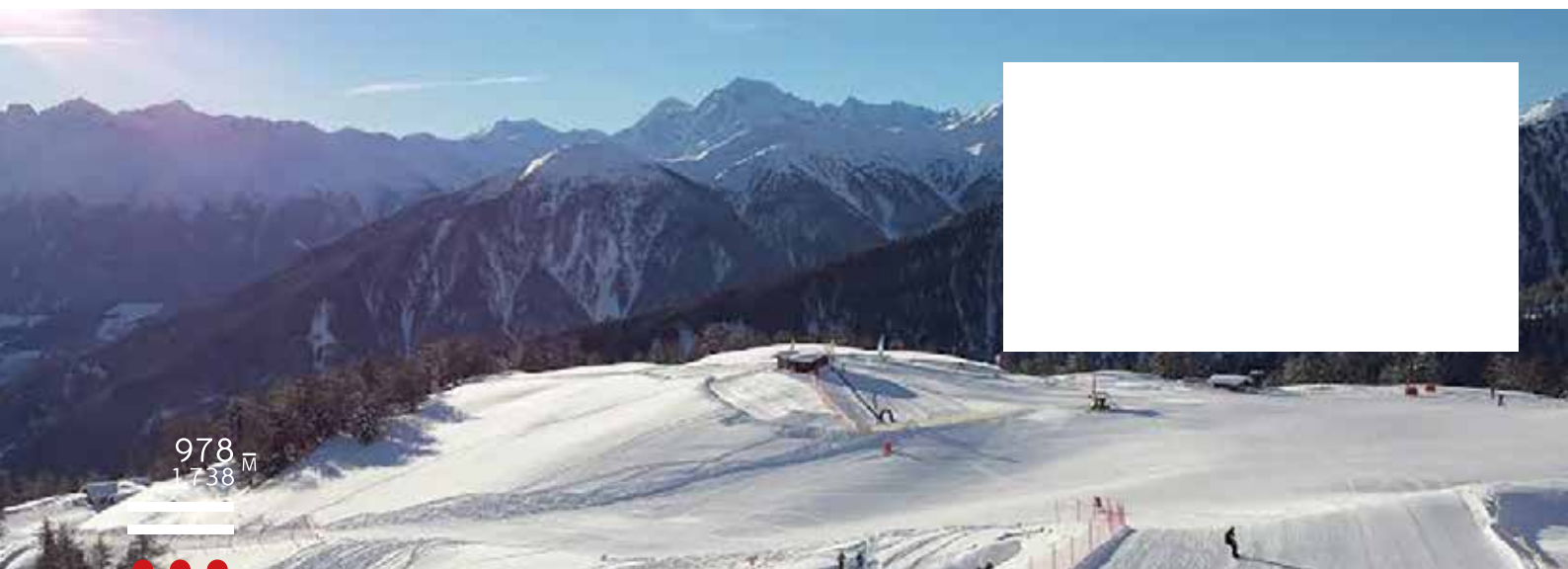


# Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



## BURGEIS/WATLES

### Gault Millau 2016 zeichnet Höfer Alm aus

Einige Meter unterhalb der Bergstation, rechts der Abfahrt befindet sich ganz idyllisch die Höfer Alm, die vom Watles geführt wird.

Eingebettet nahe der Waldgrenze auf einer Lichtung zwischen Lärchenbäumen genießt der Gast und Einheimische Ruhe und Gelassenheit: Gemütliches Ambiente, alpiner Genuss und freundlicher Service der Mitarbeiter sind wohl die wichtigsten Eigenschaften, welche die Höfer Alm mit sich bringt.

So muss es gewesen sein, als der Restaurantführer Gault Millau, in "flagranti" einen Besuch abstattete und die Gastronomie der Alm im oberen Vinschgau als auszeichnungswürdig erklärte. Doch dieser, neben dem Guide Michelin einflussreichste Restaurantführer, bewertet natürlich im Detail: So sind traditionelle Gerichte aus Zutaten der Region, ohne Geschmacksverstärker ausschlaggebend.

Den Gast erwartet feinste Hausmannskost wie die Höfer Nudel-Pfanne, die Gulaschsuppe, die Tiroler Knödel, die deftigen Rippen und einige Gerichte mehr serviert



Die Mitarbeiter der Höfer-Alm: Sepp, Hermann, Petra, Philipp, Ivana, Präsident Günther Bernhart und Elmar (vlnr)

mit passenden Weinen, ebenfalls aus der Region. Sehr beliebt ist auch der hausgemachte Apfelstrudel, den Groß und Klein auf der Sonnenterrasse bei gediegenem Panorama auf die umliegende Bergwelt und König Ortler genießen. Doch nicht nur Skifahrer lockt die Gourmetecke,

denn die Höfer Alm ist auch über den romantischen Wanderweg, der von der Talstation startet im Winter wie im Sommer leicht erreichbar.

#### Infos

[www.watles.net](http://www.watles.net)  
[www.facebook.com/watles](https://www.facebook.com/watles)



## Familie leben

### „Alkohol, Cannabis & co.“

Was Eltern und Erzieher  
darüber wissen sollten

Vortrag mit Peter Kohler  
Psychologe und Pädagoge  
Direktor des Forum Prävention

Mittwoch, 6. April 2016  
um 20 Uhr  
im Kulturhaus in Mals



978  
1.738



Marktgemeinde Mals  
Comune di Malles Venosta

[www.gemeinde.mals.bz.it](http://www.gemeinde.mals.bz.it)

GEMEINDE MALS | Verwaltung

## Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

*Zwick Arno:*

Varianteprojekt II - Errichtung eines  
Stadels

Gp. 179/2 K.G. Burgeis

*Pobitzer Christina:*

Abbruch und Neubau des Wohn-  
hauses mit Einbau von Sonnenkol-  
lektoren

Bp. 427 K.G. Mals

*Raas Andrea, Soratroi Massimo:*

Abbruch Stadel und Wohnhaus mit  
Neubau des Wohnhauses mit Einbau  
von Sonnenkollektoren

Bp. 36/1, 36/3 und Gp. 10/2 K.G.  
Laatsch

*Jäger Viktoria Adele:*

Varianteprojekt I - interne Umbauar-  
beiten, Umwidmung von Wohnung  
in Dienstleistung und Einbau eines  
Pelletstanks

Bp. 257 M.A. 2 K.G. Laatsch

**Nächste Baukommissionsitzung am  
Mittwoch, den 30. März 2016  
um 15 Uhr**

**Öffnungszeiten:**  
**St.-Benedikt-Kirche**  
**bis 19.03.2016:**  
**jeden Samstag um 10 Uhr**  
**ab 21.03.2016: Montag bis**  
**Samstag von 9.30 bis 11 Uhr**  
Geschlossen an Sonn- und Feiertagen

**Museum Kloster Marienberg**  
**ab 15.03.2016: Montag bis Sams-**  
**tag von 10 - 17 Uhr.** Geschlossen  
an kirchlichen Feiertagen, außer  
Ostermontag. Die Krypta bleibt in  
den Wintermonaten zum Schutz  
der Fresken geschlossen

GEMEINDE MALS | Kinder

## Sommerprojekte SOVI 2016

### „Verfilzt“ - Filzen mit Kindern



Das Filzen spricht alle Sinne an und fördert die Kreativität. An diesen fünf Vormittagen werden wir mit Wolle arbeiten. Durch die verschiedenen Techniken des Filzens kannst du eigene Ideen verwirklichen und mit Farben und Mustern experimentieren. Das Filzen ist ein sinnliches, erdiges Erlebnis: die weiche farbenfrohe Wolle wird mit einer warmen Seifenlauge verarbeitet und es entstehen kleine Kunststücke.

**Zeit:** Mo 25. Juli bis Frei 29. Juli von 9-12 Uhr

**Ort:** Mals, G.Verdross-Str. 17 (alte Handelsschule)

**Zielgruppe:** Kinder/Jugendliche von 8 bis 12 Jahren aus dem Vinschgau -

Kosten: 42,00 € (inkl. Material)



**Märchenhafter Sommer :** Es war einmal..... Interessierte Kinder von 6 bis 11 Jahren können an unserer abwechslungsreichen Kinderwoche teilnehmen. An fünf Tagen in der Woche steht täglich ein anderer Ort unserer Umgebung mit speziellen Geschichten, Märchen oder Sagen im Mittelpunkt. Auf unseren kleinen Wanderungen werdet ihr viele Märchen hören, könnt aber auch mitmachen und eurer Kreativität freien Lauf lassen. Auch Spiele und eine leckere Pause kommen in den Rucksack. Die Reise in die faszinierende Welt der

Märchen beginnt am Montag, 18. Juli. Zeit: Mo 18. Juli bis Frei 22. Juli von 8 bis 12 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Mals, Gen.-I.-Verdross-Str. 17

**Zielgruppe:** Kinder von 6 bis 11 Jahren aus dem Vinschgau - Kosten: 42,00 €



### Infos & Anmeldungen

Dienstag und Donnerstag von 9 - 12 Uhr  
Tel. 0473 732375 oder 340 0920073

PR | Familie

## Gewalt im Alter

„Gewalt im Alter“ bietet Betroffenen die Möglichkeit: die erlebte Situation am Telefon zu schildern Informationen zu landesweiten Angeboten und Diensten zu erhalten, die in der Gewaltprävention Hilfen anbieten einer Kontaktaufnahme mit den territorial zuständigen Diensten. Je nach Bedarf werden nach eingegangener Meldung konkrete Schritte eingeleitet.

**Zielgruppen** des Dienstes sind:

Ältere Menschen, die Gewalt erfahren oder sich in Notfall- oder Gefahrensituationen befinden. Pflege-

gende Angehörige und das Fachpersonal der Altenpflege, die Gewalt von Seiten der Betreuten erleben. Zeugen von Gewalttaten gegenüber älteren Menschen, Betreuungspersonal und pflegenden Angehörigen.

Im Auftrag des Landes wird der Telefondienst „Gewalt im Alter“ süd- und nördlich vom Betrieb für Sozialdienste Bozen geführt. Der Dienst ist von **Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr** und **Donnerstags zusätzlich** von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist ein Telefonbeantworter

aktiv.

Ein Rückruf wird garantiert. Außerdem ist der Dienst auch unter der folgenden E-Mail Adresse erreichbar:

[gewaltimalter@sozialbetrieb.bz.it](mailto:gewaltimalter@sozialbetrieb.bz.it).

Auf der Internetseite <http://gewaltimalter.eu> sind zusätzliche Informationen zum Thema Gewalt im Alter abrufbar.



**GEMEINDE MALS** | Fraktionsverwaltung Mals

## Fünf Jahre Arbeit, nicht nur Verwaltung

So präsentierte der bisherige Fraktionsvorsteher Armin Plagg die vielfältigen Projekte und Arbeiten die er und seine "Helfer" Friedl Noggler, Martin Stecher, Alfred Folie, Josef Thurner in den letzten fünf Jahren der Amtsperiode zu bewältigen hatten bzw. bewältigt haben.

Die Wahlen der neuen Fraktionsverwaltung sind nun bereits gelaufen

und eine neue Verwaltung wird in den nächsten fünf Jahren diese Vorhaben fortsetzen.

Die Fraktionsverwaltung von Mals ist Besitzerin von verschiedenen landwirtschaftlichen und baulichen Liegenschaften nicht nur im Hauptort Mals, sondern besitzt Wälder in Trafoi und Sulden.

Gelobt wurden sowohl von Seiten

der Forstverwaltung, als auch der Gemeinde mit Bürgermeister Ulrich Veith die vorbildliche Zusammenarbeit. Zudem die Anwesenden bedankten sich die Anwesenden mit einem Applaus für die intensive Arbeit der Fraktionsverwaltung und wünschten sich, daß diese weiterhin in den nächsten fünf Jahren ihre Pläne weiterhin verwirklichen können. ■

### Hier einige Schwerpunkte der letzten fünf Jahre

#### Sanierung Spineid

Die Spineid ist die größte Heimweide Südtirols und kann von Ende April bis anfangs November beweidet werden. Das Projekt Sanierung ist abgeschlossen, ausständig ist noch die Sanierung der Hütte, dazu fehlt noch die erforderliche Sanierung.



#### Sanierung alter Kindergarten

Das Haus wurde gänzlich saniert und zum Haus für die Vereine in Mals gemacht. Im Erdgeschoß wurde zudem eine Küche eingerichtet, die von den ehrenamtlichen Vereinen genutzt werden kann, dazu können Ausschank und sanitäre Anlagen verwendet werden.



#### Müll ohne Worte



#### Durchforstungen und Aufforstungen

Gehört zur Waldpflege und hierfür wird jedes Jahr ein Teilstück gemacht



#### Holzschläge

sind des Jahr fällig



#### Weideverbesserung

Durch die Wald-Weide-Trennung wurde zwar der Wald kleiner, die Weideverbesserung kann daher intensiver genutzt, Drittschäden und das Abfressen durch Tiere vermieden werden.



#### Quellfassungen

Reaktiviert weil sie versickert sind



#### Wasserleitungen

Austausch von Eisen- durch Plastikrohre



#### Wegesaniierungen und Wege Instandhaltung

Fallen jedes Jahr durch Umwetter-schäden...an, Kosten können daher in Grenzen gehalten werden



#### Begehungen

Begehungen werden konstant mit dem Forstamt organisiert. Die umliegenden Fraktionsverwaltungen schließen sich vermehrt diesen Aktionen an.

OBERVINSCHGAU | Raiffeisenkasse

## Wirtschaftsbeirat liefert Inputs für Regionalentwicklung im Obervinschgau

Im abgelaufenen Jahr 2015 hat sich der neu formierte Wirtschaftsbeirat der Raiffeisenkasse Obervinschgau zu insgesamt vier Abendveranstaltungen getroffen. Dabei wurden zahlreiche Vorschläge und Ideen für die wirtschaftliche Regionalentwicklung im Obervinschgau gesammelt. Der Wirtschaftsbeirat setzt sich aus den politischen und öffentlichen Körperschaften, den verschiedenen Wirtschaftsorganisationen des Handwerks und Handel, des Tourismus, der Hotellerie und Gastgewerbe sowie auch aus diversen Interessensverbänden wie Bildungsausschuss, KVW und den Schulen des Tätigkeitsgebietes zusammen.

Die Anregungen der Teilnehmer sind im Arbeitspapier, der sogenannten Landkarte für die Regionalentwicklung im Obervinschgau, zusammengefasst und stehen den politischen Vertretern sowie den Wirtschaftsorganisationen und allen interessierten Bürgern zur Verfügung.

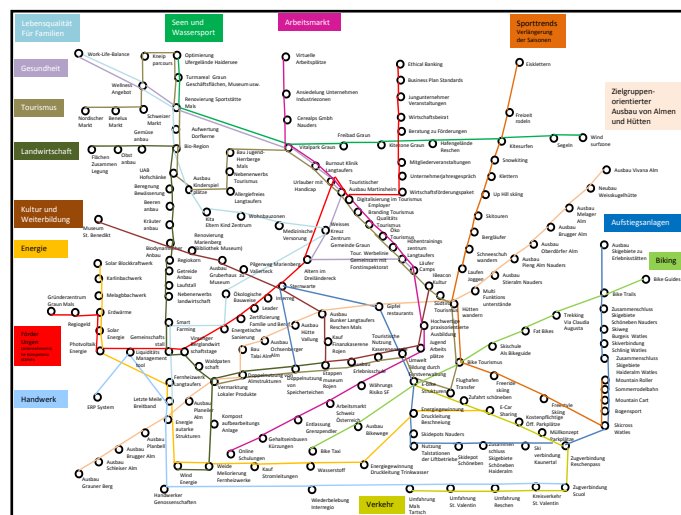
Die periodischen Veranstaltungen fanden im Februar in Graun, im Mai in Burgeis, im September in St. Valentin und im Dezember im Kloster Marienberg statt.

Bei den Treffen hatten jeweils Organisationen wie die Vinschgau Marketing, das Martinsheim Mals, die Erlebnisschule Langtaufers, das Kloster Marienberg, das Forstinspektorat Schlanders, das Organisationskomitee für den Reschenlauf und dem Ortler Bike Marathon sowie auch die Start-Up Stelle für die Genossenschaften im Raiffeisenverband Südtirol die Möglichkeit sich näher vorzustellen. Dabei gewährten sie einen Einblick in ihre Aufgaben und Tätigkeiten, den Herausforderungen und in die wirtschaftli-

chen Rahmenbedingungen.

Im Jahr 2016 stehen wiederum vier periodische Treffen des Wirtschaftsbeirates mit interessanten Beiträgen und Referaten an.

Ideen und Anregungen des Wirtschaftsbeirates der Raiffeisenkasse Obervinschgau zusammengefasst in der Landkarte für die Regionalentwicklung



### >> Die Krankenversicherung exklusiv für Mitglieder der Raiffeisenkasse

- Freie Krankenhauswahl
- Für die ganze Familie
- Attraktiver Preis
- Weltweite Deckung

- Krankenhausaufenthalt
- Chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeprogramm für Kinder
- Onkologische Heilbehandlungen
- Diagnostische Untersuchungen
- Zusatzleistungen
- Ersatztagegeld

**Ergänzen Sie den gesetzlichen Krankenschutz zu Ihrer Zufriedenheit**

**Raiffeisen** Raiffeisenkasse Obervinschgau

Der Verkaufsförderung zugeordnete Werbebudget: Für Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prägende Elemente in das Produktbild ein, selbstlich bei der Tarifveränderung.

MALS | AVS - Zweigstelle Mals

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag 16. Jänner fand im Gasthof Iris die Jahreshauptversammlung der AVS-Ortsstelle Mals statt. Nach einem gemeinsamen Essen wurde die Versammlung mit einer Gedenkmminute an alle verstorbenen Bergkameraden/innen eröffnet. Der 1. Vorsitzende der Ortsstelle Mals Kassian Winkler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Gruß- und Dankworte an die AVS Ortsstelle Mals wurden auch von Josef Thurner als Vertreter der Gemeinde Mals, von Robert Stecher als Vertreter der Bergrettung Mals und von Armin Plagg im Namen der Fraktion Mals entrichtet.

Anschließend wurde der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vorgelesen und erläutert. Die Mitgliederzahl der Ortsstelle Mals stieg um 62 Personen gegenüber dem Vorjahr auf 662 an. Es wurden u.a. neue Wege bzw. Steige gebaut, eine Maschine angekauft mit der die AVS-Wegeschilder gemacht werden können und es fanden zahlreiche Touren und Ausflüge statt. Auch der Hüttenwart Anton Gruber berichtete über die Tätigkeiten und die Instandhaltungsarbeiten der Sesvennahütte. Die Seniorengruppe berichtete ebenfalls über Ihre Tätigkeiten und Ausflüge und die Vorsitzenden Heinrich Fritz und Michael Hellrigl gaben Ihren Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt. Die Seniorengruppe wird aber weiterhin von Erika Tschenett und nun auch von Kassian Winkler betreut.

Auch langjährige Mitglieder wurden geehrt u.a. Marianna Polin (25.J.), Josef Stecher und Gregor Frank (40 J.), und Fritz Blaas (50J.).

Hauptthema waren die Neuwahlen. Da sich der gesamte Ausschuss wieder zur Wahl stellte, wurde unter der Leitung von Wahlleiter Armin Plagg mittels Handaufheben der gesamte Ausschuss bestätigt. Dieser setzt sich zusammen aus Kassian Winkler, Marion Veith, Anja Noggler, Alois Pobitzer, Alexander Pfeifer, Jürgen



Plagg und Anton Frank. Anschließend rundete eine Fotopräsentation der Touren und Tätigkeiten des Jahres 2015 die Versammlung ab.

Marianna Polin freut sich über die Ehrung aus den Händen den Vorsitzenden Kassian Winkler



Michael Hellrigl hält Rückschau über die Tätigkeit der Seniorengruppe, im Bild v.l.n.r. Erika Tschenett, Michael Hellrigl und Heinrich Fritz

HDS | Pressemitteilung

## "Mein Ort soll leben- Erlebe Deinen Ort"

**Neuaufgabe der bezirksweiten Aktion des hds in allen Vinschger Gemeinden: "Bevölkerung einbinden und zum Nachdenken anregen"**

Im Vinschgau sind im Handel rund 545 Betriebe tätig, die ihr Angebot auf knapp 52.000 Quadratmetern Verkaufsfläche anbieten. „Für dieses vielfältige Angebot sind vor allem die vielen Klein- und Familienbetriebe in unseren Orten verantwortlich. Diese sorgen dafür, dass unsere Ortskerne und Dörfer noch lebendig und attraktiv für Einheimische sowie Gäste sind und viele Arbeitsplätze vor Ort garantiert werden“, so der hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol. Um auf die Besonderheiten und Einzigartigkeit dieses Angebots aufmerksam zu machen und vor allem die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren, führt der hds auch heuer **vom 1. bis 19. März** die bezirkswide Aktion „Mein Ort soll leben – erlebe Deinen Ort!“ durch. „Wir möchten auf die Bedeutung des

Handels und unsere lebenswerte Orte hinweisen, die Kunden informieren und zum Nachdenken anregen“, erklärt hds-Bezirkspräsident Dietmar Spechtenhauser die Ziele der Initiative, die der hds Bezirk Vinschgau – nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr - zum zweiten Mal in der gesamten Talschaft organisiert. Bestandteile der Kampagne sind zum einen eine emotionale Plakataktion in allen teilnehmenden Geschäften und Betrieben. Die Plakate sollten „Aufsehen erregen“ und zum Nachfragen bzw. Nachdenken anregen. Zum anderen werden die Kunden zusätzlich durch ein großes Gewinnspiel eingebunden, bei dem es 13 attraktive - an den Vinschgau gebundene - Preise zu gewinnen gibt. Teilnahmekarten dazu gibt es in den teilnehmenden Betrieben. Die Gewinne spiegeln



hds-Bezirkspräsident  
Dietmar Spechtenhauser

den Vinschgau selbst wider und sollen einen Mehrwert in der Talschaft bilden, so der hds.

„Mit dieser Aktion wollen wir ein klares Zeichen für einen starken Handelsstandort Vinschgau und dessen Zukunft setzen. Der Einzelhandel bedarf auf Grund der nicht leichten wirtschaftlichen Lage neuer Impulse. Und der Bevölkerung soll die Wichtigkeit einer intakten Nahversorgung und der damit verbundenen Lebensqualität näher gebracht werden - ganz nach dem Motto: Geht es dem Handel gut, geht es auch uns gut“, so Spechtenhauser abschließend. ■



design by hds, Stefano Hochkofler  
istockphoto

 hds unione

Nur wo Leben ist, ist Erleben möglich. Die Nahversorgung ermöglicht Ihren Einkauf in Dörfern und Städten, schafft Arbeitsplätze und sorgt für Lebensqualität in unseren lebendigen Orten. Erleben auch Sie Ihren Ort!

[hds-bz.it/meinortsollleben](http://hds-bz.it/meinortsollleben)

## "Brauchen eine moderne Landwirtschaft"

*Eine volle Aula Magna des Ober-  
schulzentrums in Mals im Vinschgau,  
ein Redner mit über einem halben  
Jahrhundert Erfahrung in Agraröko-  
logie und ein Thema, das keineswegs  
nur Mals betrifft: Der Schweizer  
Agrar- und Insektenforscher Hans  
Rudolf Herren sieht einen sofortigen  
Kurswechsel in der Landwirtschaft  
als unverzichtbar.*

Die rund 500 Besucher des Vortrages „Kurswechsel in der Landwirtschaft – weiter wie bisher ist keine Option“ kamen am Mittwoch, den 3. Februar 2016 aus Mals und dem Vinschgau, aus ganz Südtirol, aus der Schweiz und aus Deutschland. Jeder einzelne davon wird die Botschaft des Agrar- und Insektenforschers, Träger des Right Livelihood Awards, Gründer der Stiftung Biovision und geschäftsführender Präsident des Millennium-Institutes – das sich seit 1983 für das Implementieren nachhaltiger Modelle in spartenübergreifenden Bereichen einsetzt und konsultativen Status bei der ECOSOC (Wirtschafts- und Sozialrat der UNO) besitzt – gehört haben. Die Landwirtschaft, so Herren, sei nicht nur der größte Verursacher des Klimawandels, sondern könne am einfachsten und am schnellsten umstellen und dies sogar sofort: „Wir haben genug Informationen, genug Erfahrung und genug Wissen, um diesen Kurswechsel sofort durchzuführen, denn er ist aus ökonomischer und aus wissenschaftlicher Sicht möglich“.

Themen wie immense Agrarsubventionen, die die europäische und die US-amerikanische Landwirtschaft am Leben erhalten würden, aber lediglich billige Massenware, die mit exorbitant hohem Energieaufwand und unter umweltfeindlichen Bedingungen produziert ist, hervorbringt, Aspekte wie der hohe Anteil von über 50 Prozent der Landwirtschaft am Klimawandel und ihr gleichzeitiges

Potential, genau diesen zu verlangsamen, waren Teil eines Abends, der in eine anschließende Diskussion mit dem Publikum mündete. Der Veranstalter, die Umweltschutzgruppe Vinschgau, welche gemeinsam mit den Partnern Adam & Epfl, Hollawint, Bioland Südtirol und dem Bund Alternativer Anbauer den Abend ermöglichte, wollte anhand des Vortrages aufzeigen, dass der in Mals geplante Kurswechsel durchaus möglich ist. Herren, Mitarbeiter des 2008 veröffentlichten Agrarberichtes, bestätigte, dass „die altmodische Landwirtschaft, mit ihren Pestiziden und Düngemitteln, mit ihren Monokulturen und einer völlig unwirtschaftlichen, weil negativen Energiebilanz“ durch eine zeitgemäße und nachhaltige Landwirtschaft ersetzt werden müsse. Ansonsten, so Herren, gäbe es keine Zukunft für die Menschheit.

Herren wehrt sich jedoch nicht nur gegen den Saatgut- und Pestizidhersteller Monsanto, sondern auch gegen die Kategorisierung von biologischem oder konventionellem Landbau: „Monokulturen sind Autobahnen für Schädlinge und Krankheiten“. Es gehe vor allem darum, eine nachhaltige Form der Agrarökologie anzuwenden, die auch eine Vielfalt der Pflanzen beinhalte und damit zur Gesundheit der Menschheit beitrage und die für ihr Überleben in Zeiten des Klimawandels unabdingbar sei. Bei dem Kurswechsel in der Landwirtschaft seien jedoch alle Akteure in der Gesellschaft angesprochen. Der 68-jährige Schweizer, Unterstützer der Malser Volksabstimmung von Anfang an, interessierte sich während seines Aufenthaltes auch für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. „Die Menschen können sich hier im



Hans Rudolf Herren bei seinem Vortrag in der Aula Magna von Mals

Gemeindehaus zusammenfinden und sich gemeinsam fragen: Wie wollen wir in Zukunft leben?“. Methodisch entwickelte Zukunftsszenarien können heute bereits per Modell aufzeigen, wie sich verschiedene Bereiche einer Region unter unterschiedlichen Bedingungen entwickeln würden. „Dies“, so Herren, „sind ideale Werkzeuge für politische Entscheidungsträger“. Diese könnten so gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeiten, in welcher Zukunft alle gemeinsam leben wollten. Der Schweizer bot an, den Malsern weiterhin zur Verfügung zu stehen. „Was hier passiert, ist nicht nur für Südtirol wichtig, sondern auch für Europa und den Rest der Welt. Die Menschen hier haben gesagt, sie wollen etwas anderes. Und wir wissen, dass es anders gehen kann“.

### Kontakte/Infos

Umweltschutzgruppe Vinschgau  
Koen Hertoge

[koen\\_hertoge@hotmail.com](mailto:koen_hertoge@hotmail.com) Tel. +39  
345 8160 516 (Freitag - Samstag -  
Sonntag - Montag) Tel. +41 762 271 701  
(Dienstag - Mittwoch - Donnerstag)



MALS | Musikkapelle

# Orchesterwettbewerb "Flicorno d'oro" in Riva



Am 19.03.2016 wird sich die Musikkapelle Mals, nach 2010 und 2014, bereits zum dritten Mal am internationalen Orchesterwettbewerb „FLICORNO D'ORO“ in Riva del Garda beteiligen. Der Wettbewerb „Flicorno d'ORO“ wird seit dem Jahr 1992 in Riva del Garda durchgeführt. Neben dem „WORLD MUSIC CONTEST“ in Kerkrade (Niederlande) und dem „CERTAMEN INTERNACIONAL DE BANDAS DE MUSICA“ in Valencia (Spanien) hat sich „Flicorno d'ORO“ zu einem der wichtigsten Wettbewerbe für Blasorchester in Europa entwickelt. Jedes Jahr wird eine renommierte Jury, die aus Größen der Blasmusikszene besteht, bestellt. In diesem Jahr hat kein geringerer als der Niederländer Jan Cober den Juryvorsitz inne. Cober ist einer der erfolgreichsten Dirigenten der heutigen Zeit. 2016 beteiligen sich 34 Orchester aus 6 europäischen Ländern und der Schweiz. Die teilnehmenden Orchester können zwischen fünf Schwierigkeitsstufen wählen und werden von der Jury mittels fachlicher Kriterien (Intonation, Qualität und Ausgeglichenheit des Klanges, Technik und Artikulation, Zusammenspiel und Rhythmik, Künstlerischer Ausdruck, Dynamik und Interpretation) bewertet. Die Musikkapelle Mals beteiligt sich heuer erstmals in der äußerst schwierigen 1. Kategorie.

Die Musikkapelle beim Orchesterwettbewerb in Riva vor 2 Jahren



FAN-BUS  
zum  
„INTERNATIONALEN WETTBEWERB  
FLICORNO D'ORO“  
in  
Riva del Garda

- Am Samstag den **19.03.2016**
- 11.00 Uhr Start Kinoplatz Mals
  - **17.45 Uhr Wettbewerb**
  - 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen
  - Ca. 23.00 Uhr Ankunft Mals

**Anmeldung bis 09.03.**  
bei Hanspeter Plagg – Gemüse Plagg 0473 831155

Unkostenbeitrag 65,00.-€/Person (Busfahrt, Eintritt und gemeinsames Abendessen)



BURGEIS | Konzert

## Sechstes Festkonzert der Obervinschger Böhmischen mit Dirigent Freek Mestrini

Traditionsgemäß haben sich die Musikanten der Obervinschger Böhmischen bei mehreren Proben auf das 6. Festkonzert fleißig vorbereitet. Ihr Freund und Mentor Freek Mestrini, der selber über zweiundzwanzig Jahre lang unter Ernst Mosch bei den Originalen Egerländer Musikanten Flügelhorn und Trompete spielte, übernimmt für das bevorstehende Konzert schon das sechste mal den Dirigentenstab und verlangt von den Obervinschger Altmusikanten alles ab.

Der Saal ist bis auf den letzten Platz gefüllt und mit dem flotten „Egerländer Liedermarsch“ hat Freek, der große Meister der Böhmischen Blasmusik das Publikum schon voll im Griff und der ganze Saal klatscht begeistert mit. Schwungvoll geht es mit der Polka „Böhmisches Blut“ und Kuschel Polka weiter. Ernst Thoma, Martha Rauner und Hannes Ortler sorgen mit den Vinschger „Kornrliadr“ für Abwechslung im Programm. Mit der „Amsel Polka“ übernehmen Mestrini und seine Musikanten wieder die Regie. Der Beguine als Uraufführung „Auf der Malser Haide“, komponiert von Freek Mestrini und gesungen von den beiden Schlosserbuam Hans und Peppi Moriggl, ist der erste Konzerthit des heutigen Abend. Schneidig spielen die feschen Damen Steffi Dietl und Carolin Heinisch mit der Steirischen auf. Der Walzer „Für Annette“ und der Marsch als Urauffüh-



rung „Unser Benedikt“ beide Stücke von Freek Mestrini komponiert, beschließen den ersten Konzertheil.

Der Marsch „Mir Obervinschger, die Stephans Polka und der Schneewalzer“ eröffnen den zweiten Konzertheil. Weiter geht es mit der Polka „Böhmischer Spatz“ einer Einlage von weiteren „Kornrliadr“ von Ernst, Martha und Hannes. Für den letzten Höhepunkt sorgt „Die gute alte Polka“ abwechselnd gespielt von den Mädchen auf den Steirischen Harmonikas und den Musikanten der Obervinschger Böhmischen.

Obmann Toni Punt bedankt sich bei allen Mitwirkenden mit einem kleinen Geschenk als Dankeschön. Den Konzertmeister und Freund Freek Mestrini überrascht Toni nicht nur mit einem Korb voller Vinschger

Spezialitäten. Er überreicht an Freek eine Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenkapellmeister. Freek freut sich über die Ehrung und mit dem von Hans und Peppi Moriggl gesungenen Walzer „Wir sind gute Freunde“ bestätigen die Musikanten der Obervinschger Böhmischen die Freundschaft zu Ihrem Meister Freek Mestrini. Mit der Polka „Auf der Vogelwiese“ als Zugabe verabschieden sich die lustigen Musikanten vom begeisterten Publikum.

Alle Konzertbesucher sind zu Suppe und Vinschger Schneemilch eingeladen und in froher Runde klingt der gemütliche Abend mit dem wohl einmaligen und einzigartigen Konzertprogramm aus. Die bekannten „Ohrwürmer“ klingen wohl noch lange nach und begleiten die Konzertbesucher in die neue Woche.

**KVW**

ORTSGRUPPE MALS

### SUPPENSONNTAG

Zeit: Palmsonntag, 20. März 2015  
ab 10 Uhr

Ort: Kulturhaus Mals



Der Reinerlös kommt guten Zwecken zugute

### ROSENVERKAUF

am Ostersonntag, 27. März  
ab 10 Uhr

beim Friedhofseingang  
der Pfarrkirche

Maria Himmelfahrt in Mals



Der Erlös geht an die Südtiroler Krebshilfe

Pressemitteilung | Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

## Synergien stärken und Vernetzung fördern

### Die Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienstes

Die Jugenddienste Südtirols kamen zur **Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste**, dem Dachverband der Jugenddienste Südtirols, in Bozen zusammen. Sie sprachen sich für die Stärkung des Netzwerkes der Jugenddienste aus, aber auch für die Wichtigkeit der Südtiroler Jugendarbeit als unverzichtbare Ressource und Sockel in der Entwicklung junger Menschen. Die Jugenddienste haben zum Ziel junge Menschen in ihrer Entwicklung zu mündigen Persönlichkeiten zu unterstützen.



**Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) Markus Eccli** führte durch die Vollversammlung. Die AGJD vereint die 20 Jugenddienste Südtirols zu einem landesweiten Netzwerk. Neben der Präsentation des neuen Tätigkeitsberichts, Genehmigung der Jahresabrechnung und der darauf folgenden Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung, stand die *diese ganz im Zeichen der Vielfalt. Im Jahresrückblick 2015 unterstrich Markus Eccli die Rolle der AGJD als Vernetzungsstelle und als Sprachrohr der Jugenddienste. „Ein besonderes Highlight des Jahres 2015 waren für mich die Bezirkstreffen des AGJD-Vorstandes mit den Ehrenamtlichen der Jugenddienste. Diese boten die Möglichkeit, Synergien zu stärken und die Vernetzung zu fördern.“, so der Vorsitzende Markus Eccli. Gleichzeitig war das Arbeitsjahr 2015 stark geprägt von der Ausarbeitung des neuen Betriebsabkommens. Das neue Betriebsabkommen, welches die arbeitsrechtlichen Angelegenheiten aller Mitarbeitenden der Jugenddienste regelt, ist seit 1. Januar in Kraft. Gemeinsam mit Josef Kaser vom Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol diskutierte die AGJD-Vollversammlung über den Kollektivvertrag, Betriebsabkommen, verschiedene Anstellungsmöglichkeiten und*

den Pensionsfonds. Nach zweijähriger Arbeit hatte die Diözesansynode ihre Arbeit im Dezember beschlossen und die Vertreter der Jugenddienste bei der Synode gaben Einblick.

Markus Eccli unterstrich, dass die Jugenddienste heute eine wichtigere Rolle denn je einnehmen, nämlich als im Land verteilte periphere Einheiten, als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit, die in nahezu allen Gemeinden Südtirols präsent sind. Gemeinsam mit jungen Menschen, Partnern und der öffentlichen Hand begleiten die Jugenddienste junge Menschen auf einem „besonderen Lebensabschnitt“. Die Jugenddienste werden von vielen als attraktive Anlaufstelle, Ideenwerkstatt, Gesprächspartner und vieles mehr genutzt und geschätzt – darauf dürfen die Jugenddienste stolz sein, aber daran soll auch weitergearbeitet werden. Der Vorsitzende Markus Eccli bedankte sich abschließend bei allen für ihr ehrenamtliches Engagement, die Zeit und den Einsatz für die Jugendarbeit.

**Information zu uns:** Die **Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)** ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Pas-

seier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die **Jugenddienste Südtirols** als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den AkteurInnen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige VerantwortungsträgerInnen.

“Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen: Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)

VINSCHGAU | Natur



## Mehr Prozessionsspinner nach ausnehmend trockenem Sommer und Herbst

Die außergewöhnliche Witterung vergangenen Jahres verursachte auch eine merkliche Zunahme des Prozessionsspinner-Befalls im Vinschgau, heißt es aus dem Forstinspektorat Schlanders. Die Kiefernwälder sind stärker befallen, was auch die jährlich durchgeführten Erhebungen des Forstdienstes nun statistisch bestätigen.

Die Bruttobefallsfläche, meldet das Forstinspektorat Schlanders, stieg von 480 Hektar des letzten Jahres auf derzeit 560 Hektar leicht an. Deutlich nahmen jedoch die stark befallenen Bereiche zu, in denen mehr als acht Gespinnste pro Baum gezählt wurden. Flächiger und starker Befall ist in den Schwarzkiefernforsten bei Spondinig und zwischen Schlanders und Vetzan festzustellen, berichten Amtsdirektor Mario Broll und sein Stellvertreter Georg Pircher. Zusätzlich zeigen Gebiete bei Eyrs und Goldrain und auch Weißkiefernwälder zwischen Prad und Stils mittelstarken Befall durch die Prozessionsspinner-Raupen.

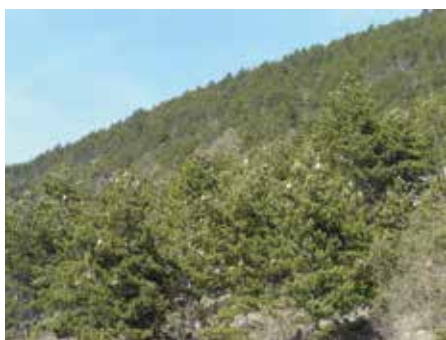
In den derzeit gut sichtbaren weißen

Gespinnsten an den Bäumen leben und überwintern die Raupen, bevor sie sich im Frühjahr in den charakteristischen Prozessionen in den Boden zum Verpuppen begeben. Der Raupenfraß des Prozessionsspinners bringt die Bäume üblicherweise nicht zum Absterben. Die Brennhaare der Raupen können jedoch unangenehme Reaktionen bzw. Allergien beim Menschen hervorrufen. Die Symptome reichen von Juckreiz über Hautreizungen bis hin zu möglichen Schleimhautentzündungen. Daher ist der Kontakt mit den Raupen zu meiden, auch sollten die Nester an den Bäumen nicht berührt werden und der unmittelbare Bereich unterhalb von stark befallenen Bäumen gemieden werden.

Der Nachtfalter schlüpft – nach einer ein- oder mehrjährigen Puppenruhe – im Hochsommer und legt die Eier an den Kiefernadeln ab. Bereits im heurigen Sommer konnte bei den Kontrollen ein verstärkter Falterflug festgestellt werden, erklärt der stellvertretende Amtsdirektor Pircher

und nennt als Grund für die starke Vermehrung und flächenmäßige Verbreitung den warm-trockenen Sommer, wobei ein darauffolgender warmer Herbst wie heuer die Entwicklung der Larven zusätzlich stark begünstigte. Der letzte stärkere Anstieg des Befalls war 2009 bis 2010 zu verzeichnen. Danach blieb der Befall auf niedrigem Niveau.

Als langfristige Gegenmaßnahme wird die Umwandlung der Schwarzkiefernforste in naturnahe Mischbestände betrieben. Das Forstinspektorat Schlanders setzt seit 1996 jährlich Projekte um, mit denen in den Schwarzkiefernwäldern Schutzwaldpflege betrieben wird, eine Anreicherung mit Laubholz durchgeführt wird und die Waldverjüngung mit Hilfe von Zäunen vor Wildverbiss geschützt wird. Ob zusätzliche Maßnahmen direkt gegen die Prozessionsspinner zum Schutz der menschlichen Gesundheit durchgeführt werden, wird nach kontinuierlicher Beobachtung rechtzeitig entschieden. ■



Die Prozessionsspinner - im Bild eine befallene Waldfläche - haben sich ausgebreitet  
Foto: Forstinspektorat Schlanders



Die Raupen der Prozessionsspinner überwintern in den weißen Gespinnsten  
Foto: Forstinspektorat Schlanders



Die weißen Gespinnste der Prozessionsspinner sind weithin sichtbar  
Foto: Forstinspektorat Schlanders

SCHLEIS | Feuerwehr

## Schleiser Feuerwehr leistet bei insgesamt 232 Tätigkeiten 5558 Stunden an ehrenamtlichen Dienst

Nach einem arbeitsreichen Jahr begrüßte Kommandant David Waldner neben den aktiven Mitgliedern, den Ehrenmitgliedern sowie den Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Vertretung der Gemeinde Mals, des Bezirksfeuerwehrverbandes Obervinschgau sowie der Fraktionsverwaltung Schleis. Die Schleiser Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu 16 Einsätzen gerufen. Die größten Einsätze waren der Großbrand in Taufers im Münstertal, der schwere LKW Unfall in Mals, sowie mehrere Einsätze mit dem Heuwehrgerät auf Bezirksebene. Neben den Einsätzen wurden von der Feuerwehr Schleis insgesamt 10 verschiedene

Brandschutz- und Ordnungsdienste geleistet. Im vergangenen Jahr wurden 22 verschiedene Übungen im Bereich Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie im Bereich der gefährlichen Stoffe durchgeführt. 13 Wehrmänner bildeten sich in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian bei verschiedenen Lehrgängen fort. Die Jugendbetreuer berichteten über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Die Jugendfeuerwehr nahm erfolgreich an Vorberben, am Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb, am Südtirol-Cup sowie an der Jugendleistungsprüfung und dem Orientierungsmarsch in Gargazon teil. Besonders erfreulich

ist, dass wir heuer 4 neue Mitglieder begrüßen durften. Und zwar Marilena Pobitzer, Klaus Rohrer, Ivan Höchenberger sowie bei der Jugendfeuerwehr Hannes Eller. Die Freiwillige Feuerwehr Schleis feiert im Jahre 2016 ihr 120-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass organisiert die FF Schleis am Samstag, den 28. Mai 2016 einen internationalen Feuerwehrleistungsbewerb in der Sportzone in Mals. Zu diesem Bewerb erwarten wir zahlreiche Jugendgruppen sowie aktive Bewerbungsgruppen aus Südtirol, Österreich und Deutschland. Ein besonderes Rahmenprogramm mit einem Fest wird diesen Bewerb begleiten.



### Malser Dorfschießen 2016

4. April – 23. April

Am Montag, 4. April beginnt wieder das jährliche Malser Dorfschießen am Schießstand der Sportoberschule. Dazu möchten wir alle BürgerInnen der Gemeinde Mals (ab 10 Jahren) herzlich einladen. Gewertet werden die Einzelergebnisse in verschiedenen Kategorien (jeweils zwei Damen-, Herren-, Mädchen- und Buben-Kategorien) sowie Mannschaften (Vereine, Familien, Jahrgänge...). Zusätzlich gibt es die Standscheibe, die auf alten Seilzuganlagen geschossen wird und bei der die besten zwei 10er gewertet werden (Teiler Wertung).

In allen Kategorien gibt es schöne Preise zu gewinnen!

**Gut Schuss wünschen die Malser Sportschützen!**

MALS | VKE

## Das Jahr 2015 im VKE

Rückblick halten ist für jeden Verein wichtig um auch dann wieder Vorschau auf die Tätigkeiten für das nächste Vereinsjahr zu werfen. Das VKE Team mit Christiane Schenk Platzgummer, Barbara Strobl, Sara Kopania, Sonja Klotz, Patrizia Winkler, Ulrike Weger, Hannelore Breitenberger, Irmgard Stecher, Brigitte Stecher und Marion Januth haben im vergangenen Jahr wiederum Akzente gesetzt und für Familien ein breit gefächertes Programm geboten, welches von den Familien mit ihren Kindern zahlreich gerne angenommen wurde. Hier die Veranstaltungen:

- *Tanzen mit Eleonora* von der Tanzschule DANZA aus Meran war jeden Samstag im Mai angesagt und sehr gut besucht.
- Unterhaltung der kleinen Gäste am

Tag der Sonne, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mals, dem LVH- Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister organisiert wurde.

- Der Reschenseelauf im Juli ist jedes Jahr ein fixer Termin für den VKE, auch dort unterhält der Verein die Kinder
- Zirkuswoche mit Stauni vom 10.-14. August
- 50 Jahrfeier des ASV Mals am 2. August
- HIP HOP Tanzen mit Thomas Strimmer vom 24.-28. August
- Kasperltheater und Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Tauschmarkt am 2. Oktober
- Nicht zu vergessen ist die Sauberhaltung des Spielplatzes im



Dorfanger das ganze Jahr hindurch

### VORSCHAU - 2016

Für das laufende Jahr hat sich das Team folgendes vorgenommen:

- Zirkuswoche im August
- Mitgestaltung des Malser Kirchtags am 15. August
- Waldwoche mit Evelyne
- Musikalische Früherziehung für Kinder im Kindergartenalter von 3-6 Jahren

Einige Bildeindrücke



Infos auch über die Veranstaltungen, auch eine neue Mitgliedschaft bei Christiane 349 2656445

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

## Der Stieglitz

**Carduelis carduelis; ital. Cardellino**

Der farbenfrohe Stieglitz ist Vogel des Jahres 2016. Mit dieser Wahl will man den fortschreitenden Struktur- und Artenverlust in der Kulturlandschaft ins Blickfeld rücken. Er soll Botschafter für mehr Vielfalt in den Landwirtschafts- und Siedlungsgebieten sein.

Der Stieglitz wird auch Distelfink genannt und zählt zu den farbenprächtigsten Arten unserer heimischen Vogelwelt mit den Farben schwarz, weiß, rot, braun und gelb. Die typisch gelbe Flügelzeichnung ist sowohl bei den adulten als auch bei den Jungvögeln vorhanden und besonders im Flug gut sichtbar.

Der Stieglitz lebt gesellig und kann bei der Nahrungssuche oft in kleinen Trupps auf Wildkräutern mit Disteln und samentragenden Stauden beobachtet werden. Zur Brutzeit im April und bei der zweiten Brut im Sommer benötigt er auch Insekten (vor allem Blattläuse) für die Jungen. Das Weibchen baut ein dickwandiges und verfilztes Nest aus Pflanzenwolle, Moos und Gras meist hoch oben in der Astgabel eines Laubbaumes. Aus den 4 bis 7 milchig weißen Eiern schlüpfen nach 12-13 Tagen die Jun-

gen, die nach weiteren 12-13 Tagen das Nest verlassen.

In Deutschland ist der Stieglitz-Bestand in den vergangenen Jahren um rund die Hälfte zurückgegangen. Es wird angenommen, dass dies vor allem eine Folge der modernen Landwirtschaft ist. Auch bei uns werden bunte Landschaften mit ausreichend Nahrung immer seltener. Randstreifen mit Blumen und Wildkräutern an Feldern und Wegen verschwinden immer mehr und im Siedlungsbereich fehlen blumenreiche Brachflächen und Wegränder da öffentliches und privates Grün zu intensiv gepflegt wird. Viele Private pflegen mit großem Einsatz einen sterilen Rasen!

**Was können wir für den Stieglitz tun?**

Der Verlust von Kleinlebensräumen ist eine große Bedrohung für den Stieglitz. Eine Änderung in der europäischen und lokalen Landwirtschaftspolitik wird wohl noch auf sich warten lassen. Inzwischen kann jeder in seinem Rahmen etwas machen: Gestalten Sie einen Teil ihres Grundstückes oder Balkons vogelfreundlich mit „wilden“ Ecken.

Lassen Sie einige reife Wildkräuter aber auch Sonnenblumen stehen.

Der Stieglitz liebt große Obstbäume. Erhalten Sie diese und mähen Sie Ihre Wiese erst nach dem Reifen und Versamen der Kräuter.

Verzichten Sie auf chemische Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel.

Setzen Sie sich dafür ein, dass in Ihrer Gemeinde die öffentlichen und auch mit Steuermitteln finanzierten Flächen schonend und nach ökologischen Kriterien ohne Pestizide bearbeitet werden.

Setzen Sie sich dafür ein, dass die Kleinstrukturen in der Kulturlandschaft wie Hecken, Feldgehölze, Feldraine und Böschungen, nicht asphaltierte Feldwege, Trockenmauern, Kleingewässer, usw. erhalten werden und nicht vollständig der monotonen Intensivlandwirtschaft zum Opfer fallen.

*Joachim Winkler*

Quellen: [www.nabu.de](http://www.nabu.de); [www.lbv.de](http://www.lbv.de); Atlas der Vogelwelt Südtirols – Athesia/Tappeiner 1996; Die Vögel Mitteleuropas – Kosmos Naturführer



Stieglitz an Sonnenblume in Mals



Stieglitz auf Kirschbaum in Glurns

**MALS** | LVH

## Neue Führung bei den Malser Handwerkern

Roland Abart aus Schleis ist der neue Obmann der Ortsgruppe Mals im Landesverband der Handwerker. Die vorgezogenen Neuwahlen des Ortsausschusses waren nach dem allzu frühen Tod von Ortsobfrau Emma Telser aus Burgeis erforderlich geworden.

Roland Abart war bisher Stellvertreter der Ortsobfrau gewesen und erklärte sich bei der Jahresversammlung der Malser Handwerker bereit, die Verantwortung für die lvh-Ortsgruppe für die nächsten drei Jahre zu übernehmen.

Stellvertreter des neuen Ortsobmannes ist Gerold Tedoldi aus Laatsch. Weiters gehören dem Ausschuss Lorenz Abart aus Schleis, Elmar Pazeller und René Platter, beide aus Mals, an.

Dem neuen Ortsausschuss ist vor allem die Information und Weiterbildung der Handwerker in der Gemeinde Mals ein Anliegen. Daher

wird im März ein Informationsabend zu den Themen Arbeitssicherheit sowie Management veranstaltet.

Zudem sollen Jugendliche für die Ausbildung im Handwerk gewonnen werden.

Ortsobmann Roland Abart und sein Stellvertreter Gerold Tedoldi stehen für nähere Informationen zur Verfügung (Roland Abart, Tel. 348/5501609, E-Mail: abartroland@outlook.it; Gerold Tedoldi, Tel. 346/4973788, E-Mail: info@erhard-tedoldi.it) Bezirksobmann Erhard Joos und



Im Bild (von links): Lorenz Abart, Elmar Pazeller, Gerold Tedoldi, René Platter, Erhard Joos, Roland Abart und Joachim Theiner.

Gemeindereferent Joachim Theiner wünschten der neu gewählten Führungsspitze der Malser Handwerker für ihre Tätigkeit viel Engagement und Erfolg.

**LAATSCH** | Feuerwehr

## Jährliche Hauptversammlung

Am Samstag 23.01.2016 fand im Gasthaus Lamm in Laatsch die jährliche Jahreshauptversammlung der FF Laatsch statt. Der Kommandant Alexander Wolf begrüßte alle Anwesende FF-Männer, Vertreter der Gemeinde Mals Günther Wallnöfer, den Bezirksfeuerwehrpräsidenten STV Peter Theiner, Abschnittsinspektor Karl Josef Angerer und den Fraktionsmitglied von Laatsch Thomas Sachsalber.

Die Freiwillige Feuerwehr Laatsch setzt sich zur Zeit aus 36 Aktiven, 2 Ehrenmitgliedern und 7 Mitgliedern ausser Dienst zusammen. Der KDT berichtete über das vergangene Jahr 2015 in dem die FF Laatsch insgesamt 21 Einsätze zu verzeichnen hatte. Darunter waren 10 technische und

9 Brandeinsätze und zwei Fehlalarme. Weiteres beteiligte sich unsere Wehr an 8 Übungen, 3 Gemeinschaftsübungen, 8 Brandschutzdienste, 20 Verkehrsregelungen, 6 Fahndienste und 6 Veranstaltungen.

Der KDT bedankte sich beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres und lobte die Einsatzfreudigkeit der Feuerwehrmänner und ihren freiwilligen Einsatz. Insgesamt leisteten im Jahr 2015 unsere Wehr insgesamt 1.335 Std. frei-



Feuerwehrausschuss Laatsch mit dem vereidigten Feuerwehrmann Christian Mayr (Mitte)

willigen Dienst. Rür 40 Jahre Dienst wurde Franz Warger für seine Dienst geehrt. Christian Mayr wurde als neuer FF-Mann vereidigt.



MALS | Menschen

## Herzlichen Glückwunsch



### MÄRZ 2015

Kreszenz Paulmichl-Erhard, Laatsch	zum 93sten	Emilia Frank-Strobl, Schlinig	zum 79sten
Theresia Patscheider-Pobitzer, Schleis	zum 91sten	Anna Zoderer-Folie, Mals	zum 79sten
Elisabeth Heinisch-Punter, Mals	zum 88sten	Mathilde Steck-Sprenger, Mals	zum 78sten
Maria Luise Schöpf-Noggler, Mals	zum 88sten	Martin Angerer, Mals	zum 78sten
Luzia Stocker-Moriggl, Burgeis	zum 87sten	Alois Reinalter, Burgeis	zum 77sten
Wehrli Lisabeth, Mals	zum 86sten	Maria Sandbichler, Laatsch	zum 77sten
Anton Thanei, Tartsch	zum 84sten	Josef Hellrigl, Tartsch	zum 77sten
Anton Reinstadler, Laatsch	zum 83sten	Gertraud Noggler-Bäuerle, Mals	zum 77sten
Josef Thanei, Matsch	zum 82sten	Siegfried Sprenger, Mals	zum 77sten
Margherita Hirschberger-Rainalter, Schleis	zum 82sten	Roman Salutt, Mals	zum 77sten
Marianna Steck-Patscheider, Ulten	zum 81sten	Erika Rossner-Fierer, Laatsch	zum 76sten
Anton Angerer, Schlinig	zum 81sten	Alessandra Senettin-Dal Santo, Mals	zum 76sten
Albin Patscheider, Burgeis	zum 80sten	Hildegard Stocker-Gunsch, Planeil	zum 75sten
Hermann Höller, Laatsch	zum 80sten	Helga Maria Thialer, Mals	zum 75sten
Marianna Kofler-Thanei, Matsch	zum 80sten	Adolf Warger, Mals	zum 75sten

MALS | Gemeindebibliothek

### Navid Kermani

Ungläubiges Staunen; Über das Christentum



Ausgezeichnet mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2015

Was geschieht, wenn einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, der selbst ein Muslim ist, sich in die christliche Bildwelt

versenkt? Navid Kermani sieht staunend eine Religion voller Opfer und Klage, Liebe und Wunder, unvernünftig und abgründig, zutiefst menschlich und göttlich: ein Christentum, von dem Christen in dieser Ernsthaftigkeit, Kühnheit und auch Begeisterung nur noch selten sprechen. Es ist ein Wagnis: Offenen Herzens, mit einer geradezu kindlichen Neugier steht Navid Kermani vor den großen und vor unbekannteren Werken der christlichen Kunst. Und es wird zum Geschenk: Denn seine berückend geschriebenen Meditationen geben dem Christentum den Schrecken und die Schönheit zurück. Kermani hadert mit dem Kreuz, verliebt sich in den Blick der Maria, erlebt die orthodoxe Messe und ermisst die Größe des heiligen Franziskus. Er lehrt uns, in den Bildern

alter Meister wie Botticelli, Caravaggio oder Rembrandt auch die Fragen unserer heutigen Existenz zu erkennen - mit klarem Blick für die wesentlichen Details und die untergründigen Bezüge auch zu entfernt scheinenden Welten, zur deutschen Literatur, zum mystischen Islam und selbst zur modernen Heilgymnastik. Seine poetische Schule des Sehens macht süchtig: süchtig nach diesem speziellen Blick auf das Christentum und sehnsüchtig danach, selbst so sehen zu können.

### Karin Longariva: Südtiroler Küche vegetarisch



Frisch, gesund und köstlich: Südtiroler Spezialitäten ohne Fleisch. Die Südtiroler Küche ist aus gutem Grund weit über

die Grenzen des kleinen Landes hinweg bekannt: Bodenständige, bäuerliche Rezepte treffen auf mediterrane Frische und moderne Einflüsse - und diese Mischung ist bekanntermaßen eine Gaumenfreude allererster Güte. Wie viele wunderbare vegetarische Gerichte fürs ganze Jahr die Südtiroler Küche zu bieten hat - und wie einfach und kreativ man regionale Spezialitäten vegetarisch variieren kann, zeigt die erfahrene Köchin und Lehrköchin Karin Longariva.

### Bibliothek ..... ist Infothek.... nicht nur Lesecke des Dorfes! Was gibt es überhaupt in unserer Bibliothek?

Mit unserem neuen Rechercheportal kann man in unseren Katalog einsteigen und suchen, in sein Ausleihkonto einsteigen, verlängern usw.:

<http://biblio.bz.it/mals/de-de/>

**Infothek** über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten im Dorf: Juma, Bildungsausschuss, Schulen, Kindergarten, VKE, Tauschkreis, Kirche usw.

**Leihverkehr mit Bozen:** Tessmann-Bibliothek, Dt. und Ital. Stadtbibliothek. Auch unser **WE-FREE-Netz** wird rege genutzt.

Der Zugang ist auch außerhalb der Bibliothek und überall, wo es die Info-tafel gibt, gewährleistet.

**Zeitschriften** zu verschiedenen Themen: Natur, Brigitte, Natur&Heilen, Zebra, Alpin, Schöner Wohnen, Selber Machen, Geo usw.

*Bildung kommt von Bildschirm und nicht von Buch, sonst hieß es ja Buchung*



**MALS** | Jugend

**Der Februar im & mit dem JuMa**

*Für alle etwas dabei war im Februar!*

Am Faschingssamstag ging es für alle ab 16 Jahre nach Innsbruck zum Air&Style-Konzert im Stundentakt und der Snowboard-Contest. Leider wurde der Contest gekürzt, da der Wind so stark wehte! Einige von uns gelangten sogar in den VIP Bereich (deshalb Fotos hautnah ;-)). Um 22 h gings für die Einen ab zur after show party, für die Anderen ab ins Kino, weit nach Mitternacht gings dann wieder ab in Richtung Mals.



In der Faschingswoche gab es dann täglich Ausflüge bzw. Programme für die Mittelschüler-Anfang der Woche auf zur Hüttengaudi aufm

Watles- EIN GROßES DANKE-SCHÖN an das Watles- Team, dass wir immer herzlich willkommen sind und uns die Gelegenheit geboten wird den Watles auch by night zu genießen ☺



Am Mittwoch war Aktionstag für die 5. Klasse Volksschüler- das Programm läuft nur mit Hilfe einiger Mittelschülerinnen! Gemeinsam wurden Masken gegipst, Faschingspizza gebacken (natürlich ohne Fleisch, weil ja Aschermittwoch war), Regenbogenwaffeln aus-



probiert, Spiele gespielt und zum Abschluss schauten wir uns „

die zauberhafte Nanny MC fee“ auf der Leinwand an. Der nächste Aktionstag findet am Dienstag, 29. März statt (bitte anmelden).



Am Donnerstag Nachmittag trafen sich Mädels der 1. Klasse Mittelschule zum Mädelsnachmittag- auf deren Wunsch wurden zwei Mädelsfilme geschaut, Faschingskrapfen gebacken, heiße Schoko getrunken und einige Popcorn verdrückt. Der nächste Mädelsnachmittag findet am Donnerstag, 17. März um 14 h mit Schokofondue statt (bitte anmelden).



Auch im Girlstreff der 2. Klasse Mittelschülerinnen wurde so einiges gebacken- schnell vor der Fastenzeit wurden Gummibärchen selbst hergestellt (beim ersten Anlauf missglückte der Versuch leider, weil Salz statt Zucker in den Bärchen landete) und



Macarons gebacken.

Natürlich wird nach wie vor bei nahezu jeden Tag gekocht- Bananen-Curry-creme-Suppe, selbstgemachte und gebackene chicken nuggets mit Kartoffelspalten, potato wedges, deftige donuts und andere Spezialitäten werden in der Küche hergestellt und gemeinsam verspeist. Am Freitag in der Faschingswoche gings auf nach Bozen- nach dem Mittagessen machten wir eine unfreiwillige sight-seeing-Fahrt durch Bozens Vororte... Wir stiegen in den falschen Bus ☺ Alle sging gut und pünktlich um 14 h saßen wir im Kino



mit Popcorn und schauten uns „bi-bi und tina teil 3“ an. Nachher noch kurz beim Frozen jogurth was gesundes ;-)) schlecken und ab nach Mals, wo wir uns noch Pizzaballs buken.



**Programm:**

**Mittwoch, 23. Zu Mittag Bis Samstag, 26. März frühen Nachmittag- Wintercamp in Pfelders in der AVS Hütte**

Gemeinsam mit dem AVS wird heuer ein Hüttenlager in Pfelders organisiert. Wir starten am Mittwoch nach der Schule, und kommen am Ostersonntag Nachmittag zurück (falls Fussballspieler mitkommen, wird selbstverständlich berücksichtigt, dass sie zu den Spielen kommen). In Pfelders kann v.a. Ski gefahren werden, aber auch rodeln, eislaufen, wandern, jedem was ihm in den Sinn kommt- Ziel ist es gemeinsam die Tage zu organisieren (wir kochen gemeinsam, spielen, treiben Sport...) und Spass in der Gruppe zu haben. Kosten: 70 €

**Samstag, 2. April um 6 : Gardalandfahrt**

Wir fahren mit einem großen Bus ins Gardaland, dadurch können wir den super-Gruppenpreis von 40 € (Fahrt&Eintritt) garantieren, Anmeldungen bis 4.03.

**Für Ü14: 2.04. Gardalandfahrt**

**MittelschülerInnen:**

17.März: Girlsnachmittag für 1. Klasse Mittelschülerinnen

Bastel- und Backnachmittage 14 – 17 h

2., 9. & 16. März: Kochkurs 18 h

2.04. Gardalandfahrt

**5.Klasse Volksschule:** Mittwoch, 29.03.:

Faschingsaktionstag

Veronika (3278352518) Genaue Infos werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

## JuMa Sommerprogramm Vorschau

### Bibione

Neben Tage voller Sonne, Strand und Meer bieten die Fußgängerzone, Tretbootfahrt, Tandemfahrt, Märkte, Luna Park & viele Chillzonen einiges an Spaß & (Ent)Spannung für alle Teilnehmer.

Kosten? 260 € (all inclusive)

Datum? 3. Bis 9. Juli

Wer? Jugendliche ab 11 Jahren

### Mädlscamp

Drei Tage im Zeichen der Mädels & Mädelsgeschichten - lasst euch überraschen, viele Abenteuer stehen auf dem Programm.

Kosten? 40 € (all inklusive)

Datum? 25.-27. Juli

Wer? Mittelschülerinnen (Mädls)

Veranstalter? JuMa Jugendzentrum Mals in Zusammenarbeit mit dem Watles

Anmeldung bis: 31. Mai (Achtung, begrenzte TeilnehmerInnenanzahl)

### Buabmcamp

Beim diesjährigen Buabmcamp erwarten die Jungs drei Tage voller Abenteuer am Watles erlebt, sie dürfen selbst beim Programm mitbestimmen, bekommen aber auch Vorschläge unterbreitet.

Kosten? 40 € (all inklusive)

Datum? 18.-20. Juli

Wer? Mittelschüler (Jungs)

Veranstalter? JuMa Jugendzentrum Mals in Zusammenarbeit mit dem Watles

Anmeldung bis: 31. Mai (Achtung, begrenzet TeilnehmerInnenanzahl)

### Zum Billard spielen, gemeinsam kochen, Calcettospielen...

Mittwoch 16 bis 21 h

Donnerstag 16 bis 20 h

Freitag 15 bis 17:30 h

Samstag 18 bis 22:30 h

### Infos/Anmeldungen

b/ Veronika - Bahnhofstrasse 37-Mals

Tel. 327 83512518

[www.jugendzentrum.bz](http://www.jugendzentrum.bz)

[info@jugendzentrum.bz](mailto:info@jugendzentrum.bz)

**MALS** | Schule, Kinder

## LEA - LErnAtmosphäre

*Eine Initiative für Schüler, Eltern, Lehrpersonen und ALLE Interessierten zu den Themen Lebensort Schule, Lern- und Lehrmethoden, Bildung und Erziehung*

„Bei meiner Arbeit als Lehrerin habe ich gesehen wie viel angenehmer und erfolgreicher Unterrichten für alle Beteiligten sein kann, wenn man traditionelle Wege verlässt. Nun als Mutter zweier Kinder weiß ich umso mehr, dass ich mir für sie eine Schule wünsche, in der Vielfalt (im Hinblick auf Interessen, Stärken und Schwächen, Alter) eine Bereicherung darstellt und nicht den Unterrichtsablauf behindert.“ (Katherina Kolhaupt)

„Weil die chronische Krankheit unseres Sohnes und die zunehmenden Fehlzeiten mit der Schule nicht mehr kompatibel waren und auch nicht gebilligt wurden, mussten wir in unserer Notlage eine Lösung finden.

So entschieden wir uns für homeschooling (z.T. Freies Lernen), damit sich unser Sohn zu Hause mit unserer Hilfe für die Mittelschulprüfung vorbereiten konnte. Die Prüfung konnte er dann als Privatist erfolgreich abschließen.

Gebeutel, aber auch inspiriert durch diese Erfahrung möchte ich sagen, dass ich dafür bin, dass unsere Kinder in Zukunft eine gesunde Lernatmosphäre erleben dürfen, damit ein glückliches und vor allem ein achtsames Zusammenwirken mit Schule und Kind möglich ist. Deshalb bin

ich bei LEA.“ (Gertraud Polin)

„Ich bin Lehrerin an der Grundschule Bozen/Gries (450 Schülerinnen), wo ich vor sieben Jahren gemeinsam mit einer Kollegin die reformpädagogische Ausrichtung ohne großes Trara ins Leben gerufen habe. Mittlerweile gehen 140 Familien diesen Weg mit uns, Tendenz steigend. Ich bin bei LEA, weil ich davon berichten kann, dass sich die Lernatmosphäre auch an öffentlichen Schulen ändern lässt!“ (Irmtraud Kuntner)

„Kinder mit Bauchweh oder Konzentrationsschwierigkeiten, Eltern die vom allabendlichen Hausaufgabenmartyrium gestresst sind, Lehrer/Innen mit dem Gefühl, dass mit Strenge zu disziplinieren niemandem gut tut - sind gute Gründe was zu verändern. Um den Lebens- und Lernraum Schule zum Bessern mitzugestalten, bin ich bei LEA.“

(Katharina Brüggebors)

„Kinder müssen selbstwirksam sein dürfen, brauchen aber auch jemanden, der für sie da ist, wenn sie etwas nicht alleine schaffen. Damit diese Gratwanderung gelingt, muss man das Gleichgewicht zwischen selbstständigem Arbeiten und Unterstützung für jedes Kind immer wieder neu anpassen. Ebenso wich-

tig ist es, Schwächen zu fördern aber auch auf Stärken aufzubauen, damit wir weiterhin kreative Köpfe und einzigartige Charakteren haben, die ihren eigenen Weg gehen. Ich bin bei LEA, um diesen Weg mitzugehen und um zu helfen, frühzeitig die richtigen Weichen für eine ganzheitliche Förderung der Entwicklung zu stellen.“ (Valentina Kiesswetter)

Meistens fühlt sich die Handlungsalternative ganz leicht an, im Vergleich zum Gewohnten; doch vor lauter Krisenbewältigung kommt man nicht drauf sie auszuprobieren.

In unserem Netzwerk teilen wir gerne das Wissen um die alternativen Möglichkeiten miteinander, beraten uns gegenseitig, organisieren Informationsveranstaltungen, stärken uns untereinander und arbeiten an der Umsetzung unserer diskutierten und demokratisch formulierten Ziele für das öffentliche Schulsystem und treiben deren Umsetzung mutig und kreativ voran.

Kontakt:[lea\\_lernatmosphaere@yahoo.com](mailto:lea_lernatmosphaere@yahoo.com)

und bald auch auf Facebook  
347 9408535 (Gertraud)

MALS/SCHLEIS | ASV Arunda Schleis

## Mals im Rodelsport

Einen überaus erfreulichen Saisonstart verzeichnen die für den ASV Arunda Schleis startenden Rennrodler.

Daniel Gruber, heuer in seiner 8. Rodelsaison, amtierender Landes- und Italienmeister seiner Kategorie, lässt sich durch die Favoritenrolle nicht aus der Ruhe bringen. Seine Erfolgsserie gelingt es ihm zu Saisonsbeginn konstant fortzusetzen: Siege in der Nationalen Qualifikation in Longiaru, auf der Seiser Alm und beim Austria-Cup-Rennen in Ried/Tirol, dann Platz 3 beim Jugendrennen in Villnöß und erneut Platz 1 beim Rennen in Laas, mit Tagesbestzeit vor seinen Völser und Feldthurnser Sportkollegen.

Sein um 3 Jahre jüngerer Bruder Johannes, derzeit jüngster Rennrodler des Schleiser Sportvereins, scheint dem guten Beispiel zu folgen und siegt in den drei Rennen seiner Altersklasse: In Villnöß, Ried/Tirol und zuletzt in Laas, auf jener Bahn, die ihm vom Training her bestens vertraut ist.

Beim dritten Jugendrennen des Südtiroler Raika-Cup Ende Januar in Latsch waren sowohl Johannes als auch Daniel Gruber wieder siegreich in ihrer Altersklasse.

Elias Gruber, Jahrgang 1999, seit dem vergangenen Winter im Südtiroler Landeskader und somit beim Sommer- und Herbsttraining dabei, hingegen nimmt an den Junioren Europa-Cup-Rennen teil und bereitet sich derzeit mit seinem Passeirer Doppelsitzerpartner Armin Folie auf die Europameisterschaft vor. Die Beiden starten zudem als zweites Doppel für Italien im Weltcup neben dem Duo Pigneter/Clara. Besonderen Spaß bereiten ihm dabei die internationale Rodlerszene und die interessanten Begegnungen mit Rennrodlerinnen aus anderen Ländern und Kontinenten.

Schleis zählt momentan zwar ein kleines Rodelteam, allerdings mit einer auffallenden Erfolgsbilanz. Die Erfahrenen im Rodelsport scheint dies nicht zu verwundern. Unverkennbar ist nämlich die Schule von Rodeltrainer Lorenz Abart, seinerseits bei

den Trainerkollegen seit vielen Jahren bestens bekannt, vor allem wegen seiner ruhigen Art und der besonderen Sorgfalt beim Einüben eines schönen und guten Fahrstils. Schritt für Schritt lernen die Kinder den sicheren Umgang mit der Rodel und entwickeln sportliches Können, Ausdauer und Konzentration. So entsteht Freude am Sport und an einer gesunden Freizeitaktivität. Wenn sich dann auch noch die gewünschten Erfolge einstellen. Die Erfolge sind auch darauf zurückzuführen, dass die Schleiser trotz einiger Schwierigkeiten die Möglichkeit haben, auf der heimeligen „Siebenbrunn“-Bahn zu trainieren. Die Bahn soll aber nicht nur von den Rennrodlerinnen genutzt werden. Deshalb ist geplant, nach dem nächsten (hoffentlich baldigen) Schneefall die Bahn nicht zu räumen, so dass sie von allen Rodelbegeisterten befahren werden kann. Weiters plant der ASV Arunda Schleis wieder einen Rodeltag mit den Grundschulern – immer vorausgesetzt, dass die Verhältnisse es zulassen.



MALS | Weisses Kreuz

## Gemeinsam helfen



Die Sektion Mals des Weißen Kreuzes besteht seit dem Jahre 1972, sie wurde von Herrn Stocker Ignaz, Herrn Weirather Max und Herrn Stocker Alois gegründet.

Das Weiße Kreuz Mals deckt den Dienst in 4 Gemeinden des Vinschagner Oberlandes ab, dazu gehören die Gemeinde Mals mit den Fraktionen: Burgeis, Laatsch, Matsch, Tartsch, Schlinig und Planeil; die Gemeinde Schluderns und die Gemeinde Taufers sowie Glurns.

Die Rettungsfahrten bzw. Einsätze werden durch die Landesnotrufzentrale „118“ im ganzen Land koordiniert. Hinzukommen auch Bereitschaftsdienste, besonders bei sportlichen Veranstaltungen. In der Sektion Mals sind wir jedes Jahr bei diversen Dorfläufen den Triathlon in Schlinig, dem Reschenseelauf, den Ritterspielen und vielen weiteren Veranstaltungen vertreten.

Neben acht fest angestellten Mitarbeitern und zwei Zivildiennerinnen arbeiten noch über 76 Freiwillige in der Sektion mit. Der Großteil der Arbeitsstunden wird von Freiwilligen Helfern geleistet, welche vor allem nachts und an Sonn- und Feiertagen die Dienste abdecken. Zu den verschiedenen Aufgabenbereichen des Weißen Kreuzes zählen außerdem: geplante Krankentransporte, Erste Hilfe Kurse für die Bevölkerung.

(ausflüge, teamgeist, humor, abschalten, verantwortung, macht spass )

Unsere Helfer sind in 4 Dienstgruppen eingeteilt. Die Gruppen sind nach Farben unterteilt. Es gibt eine Gruppe BLAU, GRÜN, GELB, ROT. Jede der Gruppen deckt jeweils eine ganze Woche den Dienst. Mit diesem System macht ein Freiwilliger durchschnittlich 2-3 Dienste in seiner Dienstwoche, hat dann aber wieder für 3 Wochen dienstfrei.

Solltest auch du interessiert sein Freiwilliger zu werden in der Sektion Mals so ist jeder Neueintritt herzlich willkommen. Kontakt: Freiwilligenkoordinator Fabian Peer 3358371295

### PR-INFOS

#### Unsichtbare Gefahr für Flüsse und Meere - MIKROPLASTIK

In etlichen Produkten die wir täglich ohne viel nachzudenken verwenden ist umweltschädliches Mikroplastik enthalten. In einem Großteil von Peeling, Duschgel, Zahncremen, Seifen, Make-up, Körperlotionen usw. stecken tausende millimeter-kleine Plastik Kügelchen die für die Umwelt eine nicht abschätzbare Gefahr darstellen. Ohne es zu ahnen, verschmutzen wir bei unserer täglichen Körperpflege unsere Seen, Flüsse und Meere, weil die geringe Größe der Mikroplastik meist ungehindert durch die Kläranlagen passieren kann.

So ist nicht nur die Donau oder der Gardasee mittlerweile „plastikverseucht,, , sondern auch abgelegene Meeresgebiete, wie die Arktis.

Die Oberfläche der Plastikteilchen werden von schwer abbaubaren Umweltgiften wie ein Magnet angezogen. Tiere bzw, Meeresbewohner verwechseln diese mit Nahrung und so gelangt diese hohe Schadstoff-Konzentration in die Nahrungskette von Mensch und Tier.

In Muscheln und Fischen wurde Mikroplastik ebenso festgestellt, wie in Honig und Milch.

Es gäbe in der Kosmetik genügend natürliche Alternativen, doch leider wird Plastik als billiger Stoff vom Produzenten bevorzugt verwendet. Konsumenten denen dies nicht bewusst ist und meist von Werbung „geblendet,, sind, tragen so zur täglichen Verschmutzung bei.

*Naturfriseurin Bèatrice Raas*

#### GRATIS-APP „BEAT THE MICROBEAD,,

Mit dieser App kann jeder per Smartphone-Kamera die Kosmetikprodukte auf Mikroplastik kontrollieren.

Es lohnt sich....unserer Gesundheit und Umwelt zuliebe.

[www.mikroplastik.at](http://www.mikroplastik.at) GREENPEACE -AT

*Zum Selbermachen:* FESTE ZUCKERPEELING CUBES zum einseifen unter der Dusche.

Zutaten :

6 El Kakaobutter (bio) 0,5 El Mandelöl (bio)  
4 El Sheabutter (bio) 0,5 Tl Vitamin E acetat  
1,5 El Kokusöl (bio) Zucker (bio)

5 bis 10 Tropfen ätherisches Öl nach Geschmack  
Die festen Sachen sanft schmelzen, immer wieder mal umrühren und erkalten lassen.

Dann das Vitamin E und so viel Zucker dazu geben bis die Konsistenz breiartig ist. Nun das ätherische Öl dazu, in geeignete Förmchen geben und erkalten lassen.

*Viel Spass beim Nachmachen.*

## VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

### VERANSTALTUNGEN

**MALS** | Sport+Well  
**09.03.+12.03.**

ab 16 Uhr Sauna Spezial "Pirat" (Frauensaua) mit Saunawart Ritchie

**MALS** | ALPHABET & LEA  
**10.03.**

um 19,30 Uhr im Kulturhaus von Mals Film-Trilogie "Globale Fragen&Lokales Denken

**MALS** | Jugendfeuerwehr  
**12.03.**

um 17 Uhr Preisjassen im Zivilschutzzentrum von Mals

**MALS** | Sport+Well  
**12.03.**

ab 14 Uhr Sauna Spezial "Pirat" mit Saunawart Ritchie

**MALS** | Sport+Well  
**18.-20.03.**

Jahrgangskegeln der Gemeinde Mals

**MALS** | Watles  
**19.03**

Nostalgierrunden am Watles

**MALS** | Musikkapelle  
**19.03.**

um 11 Uhr Start Fan-Bus mit der Musikkapelle Mals nach Riva zum Orchesterwettbewerb

**SCHLEIS** | Theater  
**19.+27.+28.03.**

um 20 Uhr Lustspiel "Oh mein Gott, Herr Pastor" im Sparkassensaal

**MALS** | KVW  
**20.03.**

ab 10 Uhr Suppen Sonntag im Kulturhaus von Mals

**MATSCH** | Musikkapelle Matsch  
**27.03.**

um 20,30 Uhr Osterkonzert im Kultursaal

**MALS** | KVW  
**27.03.**

um 10 Uhr Rosenverkauf nach dem Ostergottesdienst

**SCHLINIG** | Sesvennahütte  
**28.03**

Ostermesse

**MALS** | Sportschützen  
**04.-23.04.**

Malser Dorfschießen 2016

**MALS** | Marktgemeinde Mals  
**06.04.**

um 20 Uhr Vortrag "Alkohol, Cannabis & Co" im Kulturhaus von Mals

**PREISJASSN**  
der Feuerwehrjugend Mals  
am 12. März 2016  
um 17 Uhr  
im Zivilschutzzentrum  
von Mals  
Nenngeld 18,- Euro (inkl. Essen)  
1. Preis Wildabschuss  
und weitere tolle Preise  
Für Speis und Trank ist  
bestens gesorgt

**Gemeinsam helfen!**  
Werde Freiwilliger heute beim  
**WK MALS**  
Mache Dich bei  
Feuer Fahren  
(Freiwilligen-Koordinator)  
+39 0473 837 12 95

**Redaktionsschluss  
für die April-Ausgabe  
20. März 2016**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2  
Tel. 0473 831 535 Fax 0473 835 899  
elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT  
<http://www.mals-aktuell.com>  
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:  
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister  
des Landesgerichtes:  
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



### APOTHEKEN

#### März

05.-11. GRAUN  
Tel. 0473 632119  
12.-18. MALS  
Tel. 0473 831130  
19.-25. SCHLUDERNS  
Tel. 0473 615440

#### März/April

26.-01. PRAD  
Tel. 0473 616144  
02.-08. LAAS  
Tel. 0473 72706  
09.-15. GRAUN  
Tel. 0473 632119

### DIENSTHABENDE ÄRZTE

#### März

05.-06. Dr. Stocker Raffaella  
Tel. 335 6778001  
12.-13. Dr. Hofer Georg  
Tel. 335 5630697  
19.-20. Dr. Hofer Christian  
Tel. 339 5077933  
19.-20. Dr. Stocker Raffaella  
Tel. 335 6778001  
26.-27. Dr. Heinisch Josef  
Tel. 0473 615095  
28. Dr. Stocker Josef  
Tel. 335 677 2678



## Sauna

**Dienstag bis Freitag** | 16:00- 22:30 Uhr

**Samstag / Sonntag/ Feiertag** | 14:00- 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



## Hallenbad

**Dienstag bis Freitag**

14:00- 21:30 Uhr

**Samstag / Sonntag/ Feiertag**

14:00- 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



## Kegeln

**Montag bis Samstag**

18:00- 01:00 Uhr

Sonntags auf Anfrage



## Tennis

**täglich**

08:00 – 24:00 Uhr



## Fitness

**täglich**

06:00- 23:00 Uhr

für alle Abonnenten (Chip- Eintritt)



## Power - Workout

**Montag 19.30 Uhr**

18.01.- 21.03.2016



## Smovey Fitness

**Montag 18.30 Uhr**

18.01.- 21.03.2016



## Zumba

**Dienstag 20 Uhr**

12.01.-22.03.2016



## Morgenschwimmen

**Donnerstag 7.30- 9.15 Uhr**

Eintritt mit 10 Punktekarte |  
Saisonskarte | Jahreskarte



## Wassergymnastik

**Donnerstag 8 Uhr**

Eintritt mit 10 Punktekarte |  
Saisonskarte | Jahreskarte



## Bodyforming

**Donnerstag 19.30 Uhr**

14.01.- 24.03.2016



## Kanga (Mutter- Kind)

**Freitag 9 Uhr**

04.03.- 29.04.2016

min. 3 Personen (Anmeldung)



## Sauna- Spezial

**Mittwoch 09. März**

**& Samstag 12. März**

Thema: Pirat- Showaufguss



## Kanga: Mutter- Kind Gymnastik

**Freitag um 9 Uhr**

Kangatraining ist genau auf deine Bedürfnisse als Mama und die deines Babys abgestimmt: du wirst sicher und effektiv rundum fit und dein Baby kuschelt mit dir und genießt es deine Nähe zu spüren.

Beim Kangatraining achten wir besonders darauf, deinen Beckenboden zu schonen und zu stärken. Du wirst wieder fit, lernst andere Mütter kennen und hast viel Spaß beim Sport.

04.03.- 29.04.2016 min. 3 Personen (Anmeldung)

# Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA-TREFFPUNKT DER MODE

**Riva Tricot**

*M. Blaas* - Gasl, Verdross 42 - Mals - 0473 830574

**PLAGG**

Mals, G.I. Verdross-Str. 49  
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,  
Blumen, Weine

**DIETU**  
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

**DESPAR**

**Sterzinger Bio Joghurt 500 gr: 1,29**

Mals, G.I. Verdross-Strasse

**FORST**

**FORSTERBRÄU MALS**  
Restaurant & Bar

**Bald ist es wieder soweit:  
Steakwochen den ganzen April!**  
Mir freien ins af ENK!  
Sonia & Daniel mit Team  
Reservierungen unter: 0473 830039

Gerichts-  
Apotheke  
Mals

seit/dal 1825

Bachblüten-Therapie,  
Allopathie, Pflanzentherapie,  
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterpartinger Johannes  
Peter-Glückh-Platz 1 Mals, T +39 0473 831030  
info@apotheker-mals.com, www.apotheker-mals.com  
Mo-Fr: 8.30-12.00 15.00-19.00 / Sa 8.30-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

**Lampl**  
Kaspar und Monika  
Gerstgrosser

39024 MALS - MALLE  
Dr. H. Flora Str. 4  
Tel. 0473 83 10 85

Dienstag Ruhetag  
Giovedì giorno di riposo

**NEU: PIZZA mit frischem  
Dinkel-Vollkornmehl!**

Engelsrufer

**ZWICK**  
MALS  
TEL: 0473 83 19 30  
www.goldschmiede-zwick.com

SEIT GENERATIONEN  
Goldschmiede & Uhrmacher

**Hoffentlich bald  
Frühling**

**Bei  
Elvira**

**BUCHBINDER  
WEIRATHER**  
ZEITSCHRIFTEN - TABAK  
Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

Naturkosmetik Khadi!

Haarfarben, Haaröl,  
Duschgel,  
Shampoo,  
Körperöle, Kräuter  
Gesichtsmasken .....

**viva**  
NATURFRISEUR • BÉATRICE RAAS

- Naturfriseurin
- Ganzheitliche Haut und Haarpraktikerin
- Meisterfriseurin für Damen und Herren
- Naturprodukte für Haut und Haar

Laatsch 184 • Mals im Vinschgau • Tel. +39 0473 831621  
www.naturfriseur.it

**Ausdruck Ihrer Datei**  
A4 - A3 / sw oder 4c  
Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick mitbringen oder einfach mailen

**die;Schreibstube**

die;Schreibstube  
Spitalstrasse 2, Mals  
Email: elfriede@schreibstube.it  
Internet: <http://www.schreibstube.it>  
<http://www.mals-aktuell.com>

**EP:Peer** TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte, PC Multimedia  
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

**EYRS/LAAS**  
Vinschgaustraße 31  
Tel. ++39 0473 73 99 38  
Fax ++39 0473 73 96 34  
E-Mail: [verwaltung@electropeer.it](mailto:verwaltung@electropeer.it)

**PRAD a.Sl.**  
Kreuzgasse 2/F  
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

**MALS**  
Bahnhofstrasse 2/c  
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

**EP: Electronic Partner**